



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

30. September 2022

Planen Bauen Wohnen, Homepage

Bürgermeister Dr. Franz: „Viel erreicht in kurzer Zeit“

Bürgermeister Dr. Oliver Franz zieht eine positive Bilanz für seine Zeit als zuständiger Dezernent für die Wiesbadener Bauaufsicht.

„Wir haben innerhalb kurzer Zeit Vieles angepackt, mit den Ergebnissen bin ich sehr zufrieden“, fasst Dr. Franz die vergangenen knapp eineinhalb Jahre zusammen. Seit Mai 2021 war er als Dezernent verantwortlich für die Bauaufsicht, ab dem 04. Oktober 2022 wird diese dem Dezernat V zugeordnet.

In die Zeit seiner Zuständigkeit sind die von seinem Anfang 2021 plötzlich verstorbenen Vorgänger Stadtrat Hans-Martin Kessler angestoßenen Veränderungsprozesse kontinuierlich fortgesetzt worden, so Bürgermeister Dr. Oliver Franz. So ist die Erreichbarkeit ausgeweitet und verbessert worden, die Digitalisierung des Archivs in die Umsetzung gegangen und die Beratung der Bauaufsicht sowie die Baugenehmigungsverfahren regional aufgeteilt worden. Zudem wurden Schnittstellen innerhalb der Stadtverwaltung neu definiert, um die Verfahren zu beschleunigen. „All diese Maßnahmen dienen vor allem dazu, die Arbeitsabläufe zu optimieren, unsere Kundinnen und Kunden schneller und besser zu beraten und bei ihrem jeweiligen Bauvorhaben zu unterstützen“, erklärt der Bürgermeister. Die in Kürze geplante Freischaltung des neuen Internetauftritts der Bauaufsicht werde er jedoch nicht mehr als zuständiger Dezernent erleben. Dr. Franz ist sich aber sicher: „Mein Nachfolger übernimmt eine für die aktuellen und zukünftigen Aufgaben gut aufgestellte Behörde“,

und betont „Ich danke den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bauaufsicht und der Amtsleitung für die hervorragende und vertrauensvolle Zusammenarbeit.“

Sandra Matzenauer, Amtsleiterin der Bauaufsicht, bedankte sich ebenfalls ausdrücklich für die hervorragende Zusammenarbeit. „Dr. Franz hat unsere kontinuierliche Entwicklung von einer Hoheitsbehörde zu einer Dienstleistungseinrichtung maßgeblich begleitet und unterstützt. So haben wir gemeinsam den Dienstleistungsgedanken weiter in den Fokus gerückt und sind auf einem guten Weg, die Bauaufsicht zukunftsgerichtet und noch bürgerfreundlicher zu gestalten“, so Matzenauer und ergänzt: „Wir hoffen, dass wir hier zukünftig im neuen Dezernat anknüpfen können.“

+++